

1. Maifeier - Ehrungen der Wasserwacht.



ÖSTERREICHISCHE STAATS-/MEISTERSCHAFTEN LUFTWAFFEN IN SALZBURG

Trotz Vierfachsieg in der Frauenklasse fiel die ÖSTM für Luftwaffen heuer für die erfolgswöhnten Tiroler Schützen etwas durchwachsen aus. Konnte sich Tirol im Vorjahr noch über sensationelle 20x Gold freuen, mussten wir uns heuer mit 12x Gold und dem 2. Platz im Medaillenspiegel zufrieden geben. Im Luftgewehr liegt Tirol mit 10x Gold (Vorjahr 16x Gold) aber noch klar der Tabellenspitze.

Luftgewehr

Glänzender Höhepunkt aus Tiroler Sicht war der Vierfachsieg bei den Frauen. Bereits vor dem Finale führten Franziska Peer, Oliva Hofmann und Lisa Ungerank das Feld an. Im Finale zeigte wieder einmal Olivia Hofmann ihre große Finalstärke und siegte mit 207,7 Ringen vor Katharina Auer, Franziska Peer und Sonja Strillinger. Schade, dass sich die Mannschaft mit Hofmann, Auer und Stephanie Obermoser dem Team Oberösterreich geschlagen geben musste und nur Platz 2 belegte. Bei den Männern überraschten die beiden Neulinge in der allgemeinen Klasse Hannes Patka, Thierberg (624,3) und Armin Gruber, Thaur (625,8) im

Vorkampf und Hannes Patka holte sich im Finale sogar Platz 3. Armin Gruber wurde 7. und Georg Zott 8.

In der Mannschaft belegten die Männer mit Zott, Patka und Thomas Kostenzer den 2. Platz hinter Niederösterreich.

Luftpistole

Bei den Männern konnte sich Rene Engensteiner im Finale hervorragend in Szene setzen und holte sich Bronze im Einzel. Günter Liegl kam ebenfalls nach sehr guten 564 Ringen ins Finale und musste dann als 8. vom Stand gehen. In der Mannschaft belegte Tirol mit Liegl, Willy Sailer und Alexander Wutte den undankbaren 4. Platz. Bei den Frauen kam Tirol in der Mannschaft mit Anja Holzknecht, Anna Mair und Petra Gurschler nicht über Platz 6 hinaus.

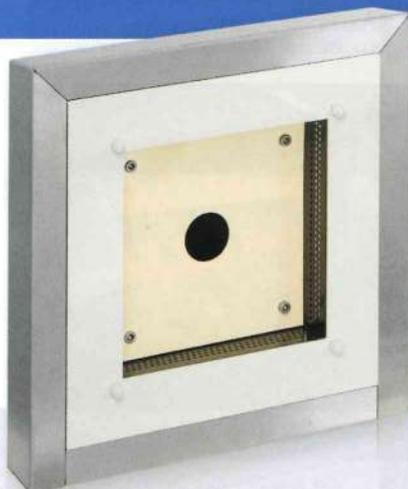
Besser erging es den Männern in der LP5. Hier holte Tirol mit Alexander Wutte, Willy Sailer und Günter Liegl den Mannschaftssieg und im Einzel sicherte sich Alexander Wutte zudem Bronze.

Über die Nachwuchs- und Senioren-Klassen erfolgt in der nächsten Ausgabe ein Bericht.

Friedl Anrain



**Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.**



Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detailinfos unter www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-G-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (1

MADE IN GERMANY



Luftgewehr - Frauen:
hinten: Katharina Auer, Olivia Hofmann und Lisa Ungerank;
vorne: S. Strillinger, R. Time (OÖ), F. Peer, C. Ennser (OÖ)



Luftgewehr - Mannschaft Männer:
Hannes Patka, Thomas Kostenzer und Georg Zott



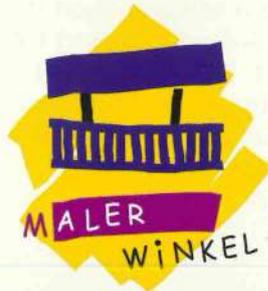
LP5 - Mannschaft Männer:
Günter Liegl, Alexander Wutte und Willy Sailer



Rene Engensteiner



Cafe - Restaurant



Thomas Ennemoser, Pfarrgasse 93, 6240 Rattenberg
Tel. +43 (0)5337 64232, Mobil +43 (0)664 2832965
e-mail: info@malerwinkel.co.at, www.malerwinkel-rattenberg.com



SANDRA'S Sportsline

iNNKAUF Brixlegg
www.sandrassportsline.com

Großes Jubiläum der SG Roppen

60 Jahre Wiedergründung, 40 Jahre Schießlokal, 40 Jahre Gruppenschießen

■ **ROPPE**N (ea). Die JHV der Schützengilde Roppen stand im Zeichen der Jubiläen. Vor 60 Jahren wurde der Verein „wieder“ gegründet. Nach dem Bericht des Oberschützenmeisters wurden an langjährige Mitglieder Ehrenurkunden und Medaillen des Landesschützenbundes übergeben. **Hartl Ennemoser, Hans Heiß, Josef Klocker, Alois Ennemoser, Walter Köll** und **Reinhard Blechinger** sind seit 50 Jahren Mitglieder. **Ewald Auer** wurde zum Ehren-Schützenrat ernannt.

1316863



Drei der Geehrten mit Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser, Erhard Hafner und Bgm. Ingo Mayr.

Foto: Auer



NACHGESCHENKT

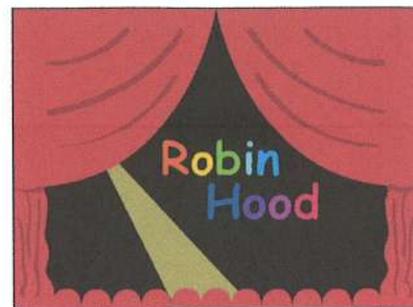
Clemens Perktold
imst.red@bezirksblaetter.com

Verein mit Tradition und Sportlichkeit

■ Ein reges Vereinsleben mit gesellschaftlichen Aktivitäten, eine sorgfältige Pflege der Traditionen – so die Bilanz. Dass auch Mitglieder geehrt werden, die seit Jahrzehnten dabei sind, spricht für sich.

1318629

ES IST WIEDER SO WEIT!
DAS ROPPENER KINDER- UND
JUGENDTHEATER
„ROBIN HOOD“ SPIELT...



„Die Prüfung“, „Unterricht mal anders“, „Auf dem Postamt“ und „Eine handvoll Lutscher“

am 30. Mai 2015 um 18:30 Uhr
am 31. Mai 2015 um 17:00 Uhr
im Kultursaal Roppen

EINTRITT:
Erwachsene: 5 €
Kinder: 2 €

SPIELLEITUNG: Bea Schedelbauer
TECHNISCHE LEITUNG: Oskar Schedelbauer
RESERVIERUNG: Bea Schedelbauer Tel. 0664/73277344

Lorena Schatz, Mia Hechenberger,
Chiara Miglar, Valentina Eller, Eva Neururer, Viktoria Eller,
Leonie Gadner, Jemima Braunhofer, Alicia Plangger und Johanna Almhofer

Arbeiten am Steinschlagschutzdamm Gemeinde Roppen, Ortsteil Waldele

Die ÖBB-Infrastruktur AG sorgt für Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Bahnverkehrs im Streckennetz der ÖBB. Dabei ist auch der Schutz vor alpinen Naturgefahren von besonderer Bedeutung. Um die Bahnanlagen auf der Strecke Innsbruck - Bludenz noch effektiver vor Steinschlag zu schützen, führen die ÖBB vom

18. Mai bis 5. Juni 2015

in der Gemeinde Roppen, Ortsteil Waldele, Arbeiten am Steinschlagschutzdamm durch. Die Zufahrt von LKW ist nur durch das Ortsgebiet Roppen und über den Innentalradweg möglich. Insgesamt sind während der Bauzeit rund 150 LKW-Fahrten notwendig. Wir ersuchen Sie um erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr. Bitte informieren Sie gegebenenfalls auch Kinder in Ihrem Haushalt über das verstärkte Verkehrsaufkommen.

Bei Fragen zu den Bauarbeiten wenden Sie sich bitte an den Kundenservice der ÖBB-Infrastruktur AG unter infra.kundenservice@oebb.at oder an die Telefonnummer 0512 9300 3009 (Mo – Do 8:00 – 15:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr). Bitte nehmen Sie diese Nummer nur für Fragen zu den beschriebenen Arbeiten in Anspruch. Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter 05-1717 sowie unter www.oebb.at.

Wir sind bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und bedauern eventuelle Unannehmlichkeiten. Alle vor Ort tätigen Unternehmen sind angewiesen, die erforderlichen Tätigkeiten mit der gebotenen Umsicht auszuführen.

Wir bauen für Sie eine moderne umweltfreundliche Bahn!

Am 28.02. fand am Innsbrucker Hauptschießstand die 9. und letzte Runde der Landesliga 2014/2015 statt. Die Ausgangslage sah dabei so aus, dass unsere Mannschaft den Gesamtsieg aus eigener Kraft nicht mehr schaffen konnte. Wir mussten auf einen Umfaller von Münster hoffen und gleichzeitig gegen Bruckhäusl alles gewinnen. Erschwerend kam hinzu, dass wir auf unsere Nummer 2, Marie-Theres Auer, verzichten mussten. Sie war schon in Richtung Europameisterschaft unterwegs. Die Mannschaft entschloss sich, an ihrer Stelle Arabella Schauer antreten zu lassen und ihr damit die Möglichkeit zu geben, Erfahrung in der obersten Tiroler Liga zu sammeln. Münster hingegen konnte in stärkster Besetzung antreten.

Bei unseren "erfahrenen" Schützen war von Beginn an keine Nervosität zu spüren. Sie bewiesen vom ersten Schuss an, dass sie – gemeinsam mit Münster – den Bewerb zu Recht von Beginn an dominiert hatten und ließen auch diesmal ihren jeweiligen Gegnern keine Chance. Katharina erzielte mit 398 Ringen sogar ihr bestes Saisonergebnis. Bei Arabella machte sich nach gutem Start in Serie 2 dann doch ein ordentliche Portion Nervosität bemerkbar. Mit 89 Ringen lag sie in der Hochrechnung plötzlich hinter ihrem Gegner. Nach einer kurzen Pause kämpfte sie sich dann aber wieder beherzt in den Wettkampf zurück und erreichte letztendlich mit viel Kampfgeist ein Unentschieden. Beeindruckend, wie sie dabei trotz der hohen Nervenanspannung ihr Ergebnis noch rettete. Roppen hatte somit seine Pflicht erfüllt.

Nun galt es abzuwarten, was die Konkurrenz um den Gesamtsieg trifft. 3 Positionen waren von Anfang an klar in der Hand der Münsterer. Lediglich auf Position 2 konnte Katrin Jochriem (Fieberbrunn) ihre Partie gegen Julian Anrain lange Zeit offen halten. Mit einem starken Finale konnte dieser aber die notwendigen zwei Punkte letztendlich doch noch einfahren. So hat Münster die Landesliga 2014/2015 mit einem Punkt Vorsprung (71:70) zwar knapp, aber auf jeden Fall verdient gewonnen. Herzliche Gratulation an der Stelle an das ebenfalls sehr junge Team von Münster! Dass die drittplatzierte Mannschaft von Thaur schon 15 Punkte Rückstand auf Roppen aufweist, zeigt, wie sehr die beiden Mannschaften den laufenden Bewerb dominiert haben.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass unsere Mannschaft in der Landesliag 2014/2015 ganz sicher nicht den ersten Platz verloren, sondern den 2. Platz gewonnen hat. Zu Beginn der Saison hatte wohl kaum jemand unser Team auf der Rechnung für einen der Podestplätze. Eine ausgezeichnete Leistung unserer jungen Sportschützen!

Quellenverzeichnis:

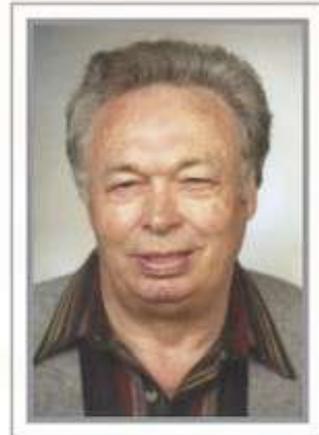
Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Tiroler Schützenmagazin, das offizielle Mitteilungsblatt des Tiroler Landesschützenbunde

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33
6460 Imst

Weinet nicht, ich hab' es überwunden,
bin befreit von meiner Qual.
Doch lasset mich in stillen Stunden
bei euch sein, manches mal.



Gott der Herr hat meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder,
Schwager und Onkel, Herrn

Ludwig Auer

am 16. Mai 2015, nach kurzer schwerer Krankheit, im 86. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unseren lieben Ludwig am **Dienstag, dem 19. Mai 2015, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Tarrenz, Arzl, Frankfurt, im Mai 2015

In Liebe und Dankbarkeit:

Gattin **Luise**

Kinder: **Harald, Oswald, Martina** mit **Adi** und **Sandra** mit **Alexander**
Enkel: **Melanie** mit **Roland, Manuel, Daniel, Kevin, Vanessa, Elias** und **Julia**

Urenkelin **Maja**

Bruder **Bruno** mit Familie
im Namen aller Verwandten

Die Seelenrosenkränze beten wir am Sonntag und Montag jeweils
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

1:0-Niederlage: Roppen/ Karres fehlt es an Kraft

● ROPPEN (pele). Die Chance auf den Aufstieg lebt! Doch die SPG Roppen/Karres vergab am Sonntag in der Bezirksliga eine gute Chance, den Sprung zurück an die Tabellenspitze zu schaffen. Reutte II, die Gäste aus dem Außerfern, kam durch einen in der 43. Minute von Umut Kibar verwandelten Elfmeter zu einem knappen 1:0-Sieg. „Keine Diskussion, das war ein ganz klarer Strafstoß“, meinte Halwax nach der Partie. Außerdem räumte der Trainer ein: „Gerade in der zweiten Halbzeit war uns der Gegner konditionell ganz klar überlegen. Das liegt an der mangelnden Trainingsbeteiligung, die sich jetzt rächt.“ Die Situation ist laut dem Coach schon seit dem Trainingsauftakt im Frühjahr problematisch: „Die einen Spieler sind am Hausbauen, die anderen beim Bundesheer. Ich habe selten mehr als acht



Reuttes Alptekin Yavuz und Roppen-Kapitän Bernhard Huter bei einer Flugeinlage.

Foto: Maass

bis zehn Leute beim Training, kann im Prinzip nichts einüben.“ Noch sei im Aufstiegskampf zwar nichts verloren, aber im bevorstehenden Derby in Stams (Freitag, 17.30 Uhr) sei eine gewaltige Leistungssteigerung nötig, um bestehen zu können.

1326185



Das alte Tirol

Standschützen im traditionellen Rock posierten in den 1930er-Jahren vor dem „K.u.K. Gemeindegemeinschaft Roppen“. 15 Mann aus dem Ort wurden zuvor im Ersten Weltkrieg als „letztes Aufgebot“ an die Südfront gegen Italien einberufen. Sie waren eigentlich nicht im wehrfähigen Alter, doch in der Not griff man auch auf Männer zurück, die Mitglieder von Schützengilden waren. Die Roppener Schützen feiern heuer ein Jubiläum, denn vor 60 Jahren, nach vorübergehender Auflösung, wurden sie wiedergegründet. Vor 100 Jahren rückten die Standschützen in den Krieg ein. Danke an Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser aus Roppen!

Bericht in der Kronenzeitung - 15. Mai 2015

Chaotisch

Schmuddelwetter sorgte zu Pfingsten für Straßensperren, Überschwemmungen und Hangrutsche

(GeSch) Starker Regen und Schnee in höheren Lagen haben vergangenen Mittwoch in vielen Teilen Tirols zu einem Verkehrschaos geführt. Auf der Brennerautobahn A13 ging nichts mehr, die Sellraintal Landesstraße musste zwischen Kematen und Sellrain total gesperrt werden, das hintere Pitztal war über die Pfingstfeiertage wegen eines Hangrutsches nur über Umwege erreichbar, bei Tarrenz ist der „Pigerbach“ über die Ufer getreten, bei Imst wurde die ÖBB-Westbahnstrecke von einem Hangrutsch bedroht.



Die Sellraintal Landesstraße wird noch Wochen gesperrt bleiben. Ein gewaltiger Hangrutsch bedroht den wichtigen Verkehrsweg. Foto: zeitungsfoto.at

Vorübergehende Straßensperren gab es auch bei Oetz sowie zwischen Roppen und Wald im Pitztal, bei Obsteig ist eine Straßenböschung abgerutscht, dort wurde der Verkehr über die Pfingstfeiertage mit Ampeln geregelt. Die Sellraintal Landesstraße L13 wird zwischen Kematen und Sellrain voraussichtlich noch einige Wochen total gesperrt bleiben. Pkw und Klein-Laster werden über Oberperfuss umgeleitet, der Schwerverkehr



Zwischen Roppen und Wald im Pitztal verlegten Muren die Straße. Der Roppner Weiler „Hohenegg“ war einige Stunden lang mit dem Auto nicht erreichbar.

muss über Oetz-Kühtai ausweichen. Sellrains Vize-Bürgermeister Georg Dornauer jun. übt harsche Kritik: „Nach den starken Regenfällen und einem Hangrutsch musste die Sellraintalstraße vergangene Woche erneut gesperrt werden. Die wichtige Verbindungsstraße wird voraussichtlich bis 19. Juni unpassierbar sein. Schon im April war die Sellraintalstraße wegen Hangrutschgefahr gesperrt. Die Belastung sowohl für die Talgemeinden, aber auch für Oberperfuss und Grinzens aufgrund des Umleitungsverkehrs war sehr groß. Natürlich vertrauen wir auf die Geologen des Landes und die jeweiligen Experten, aber eines steht fest – während der ersten Sperre hätten bereits entsprechende Sicherungsmaßnahmen getroffen und eine richtige Entwässerung des Hanges durchgeführt werden können. Die Sellraintal akzeptieren die Straßensperre und wir sind alle froh, dass bislang noch nie etwas passiert ist. Aber jetzt muss in diesem Gefahrenbereich wieder investiert werden. Es kann nicht sein, dass wir jetzt wieder nach



Heilende Hände

Chronische Schmerzursachen richtig erkennen ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Schmerzbehandlung. Schmerzpatienten mit Bandscheibenvorfällen, nachoperativen Schmerzen, chronischen Kopf-, Nacken-, Rücken- und Strahlungsschmerzen, (Ischias) Rheuma, Migräne, usw. erleben auch dann Schmerzfürfreiheit, wenn ärztliche Behandlungen erfolglos waren.

Fachtherapie O. Mantl, 6416 Obsteig, Tel. 05264/8140
Außerordentliche Heilerfolge seit 40 Jahren



In Oetz-Kircheben verlegte ein Hangrutsch die Kühtaler Straße (I), zwischen Arzl und Wenna erforderte ein Felssturz eine Straßensperre. Fotos: Dorfchronik Oetz/Ch. Walch

jedem Gewitter von der Außenwelt abgeschnitten sind. Betroffen sind in erster Linie Pendler, aber auch die Wirtschaft im Tal!“

Landesgeologe Gunther Heißel spricht von einer Extremsituation. „In dem Hang oberhalb der Sellraintalstraße hat sich bereits zur Zeit der Schneeschmelze eine Menge Wasser angesammelt. Während der Sicherungsmaßnahmen kam nun der Starkregen, der den Hang abrutschen ließ. Es wird noch Wochen dauern, bis das steile Gelände stabilisiert ist und die Sellraintalstraße wieder befahren

werden kann“, so der Geologe und er betont, dass trotz allem viel Glück im Spiel war. „Wenn es im alpinen

Holzfenster nie mehr streichen!

Aluminium-Verkleidung von außen
Rufen Sie uns an: **PORTAS®**
05263/6377-0
www.portas.at/fenster

Bereich nicht geschneit hätte, wäre es durch den Starkregen wahrscheinlich zu Hochwassern und großen Vermurungen gekommen!“



Bei Tarrenz ist der „Pigerbach“ über die Ufer getreten. Wege und Felder wurden überschwemmt. RS-Fotos: Schnöll

PFEIFER FICHTENBRIKETS
FRÜHBEZUGSAKTION **€ 2,18**

Paket bei Palettenabnahme, 1 Palette = 100 Pakete,
1 Palette = € 218,-
Abholpreis, inkl. MwSt, Zustellung möglich

DAUSTOFFWENIG
CANAL
IMST
www.canal-imst.at

Fabrikstraße 46
6460 Imst
Tel: 05412/601 - 317

AGRAR GEMEINDE Gesellschaft

Mensch Unternehmen Schenkung

Verträge?

Wohnung BAU ERBE Nachbar

der Gebietsliga kämpft Rietz um den Klassenerhalt, der rechnerisch noch durchaus möglich ist. Das Restprogramm ist freilich kein einfaches. Zunächst geht's am 30. Mai nach Haiming, danach kommt am 6. Juni Tabellenführer Prutz/Serfaus nach Rietz, ehe die Partien gegen Oberhofen (H) und Sistrans (A) die Saison abschließen.

Roppen/Karres will nach oben

Den Aufstieg in die Gebietsliga als ganz klares Ziel ausgegeben hat der Tabellenzweite in der Bezirksliga, die SPG Roppen/Karres! Die Mannschaft von Coach Detlev Halwax liegt drei Punkte hinter Tabellenführer Natters, hat auf den nächsten Verfolger Arlberg aber schon einen Acht-Punkte-Polster. Und gegen eben jenen Verein kommt es am kommenden Sonntag ab 17:30 Uhr in Roppen zum direkten Vergleich. Danach müssen die Oberländer noch drei Mal in der Fremde antreten – am 6. Juni bei der SPG Patsch/

Ellbögen, am 13. Juni in Navis und am 20. Juni bei der zweiten Mannschaft des SV Matri. Am Tabellenende der Bezirksliga kämpft Sölden um den Klassenerhalt.



Die SPG Roppen/Karres mit Kapitän Andreas Schuchter will im Aufstiegsrennen nichts mehr anbrennen lassen.

Fotos: Leitner

Bericht im Blickpunkt - Woche 22

Einladung

zum „Maifest“

Am Freitag, den **1. Mai 2015**,
beim **Schulhausplatz**.

Die hl. Messe findet um 10.00 Uhr statt.
Anschließend **Ehrungen** langjähriger Mitglieder zum Verein.

Für die „**Kleinen**“ - Maibaumklettern mit kulinarischen Preisen.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt das „**Roppner Trio**“ auf.

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.
Es gibt Wienerschnitzel, Hendl, Bratwürste, Frankfurter- wahlweise mit
Pommes oder Kartoffelsalat.

Am Nachmittag selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Auf Ihren Besuch, freut sich die Tiroler Wasserwacht –

Ortsgruppe Roppen.

Bezirksleiter

Hans Prünster

10. Mai - Erstkommunion.





Roppener Jugend musiziert



Roppens Jugend musiziert ... seit mehr als 40 Jahren an der Landesmusikschule Imst.

Aus dieser Wirkungsstätte sind zahlreiche Talente für die Musik und die Kultur in Roppen hervorgegangen.

Wie jedes Jahr präsentieren sich beim Projekt

ROPPENER JUGEND MUSIZIERT

die Musikschüler aller Gattungen und bieten einen Querschnitt durch alle möglichen Instrumente.

ist Leben

Zu diesem Event laden wir alle Interessierten und besonders Sie, liebe Eltern und Verwandte, ein.

Denn ohne Ihr Mittun, Ihr Fordern, Fördern und manches Mal auch Befördern, wäre eine Fortbildung in dieser hervorragenden Einrichtung nicht denkbar!



Die MK Roppen, die Gemeinde Roppen und die LMS Imst laden alle Interessierten am Freitag, dem 22. Mai 2015 ab 18 Uhr zu



Roppener Jugend musiziert



beim Pavillon/Kultursaal herzlich ein.

Die mitwirkenden Musikschüler freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Für die MK Roppen
Richard Pohl, Jugendreferent



Für die MK Roppen
Richard Pohl, Jugendreferent

Gruppenschießen 2015



Das diesjährige Gruppenschießen stand unter dem Motto “60 Jahre Wiedergründung / 40 Jahre Schießlokal / 40 Jahre Gruppenschießen”. Es sind also gleich mehrere Jubiläen, die unsere Gilde 2015 feiern darf. Und dass das Gruppenschießen trotz seiner 40 Jahre alles andere als in die Jahre gekommen ist, zeigt ein Blick auf die Startliste: mit 68 teilnehmenden Mannschaften konnte der bisherige Rekord von 70 Mannschaften nahezu eingestellt werden. Die Steigerung gegenüber dem letzten Jahr zeigt auch, dass der Bewerb durch die neuen elektronischen Stände noch an Attraktivität gewonnen hat. Die Schützengilde Roppen möchte sich auf diesem Weg bei allen Teilnehmern recht herzlich dafür bedanken.

Traditionell starteten die Damen in den Finalbewerb. Der Kampf um die Podestplätze blieb bis zum letzten Schuss spannend. Letztendliche konnten die Vorjahressieger “Schuchter&Co” ihren Titel erfolgreich verteidigen. Platz 2 ging mit dem Minimalvorsprung von 0,1 Ringen an die Damen der Musikkapelle, gefolgt von der Mannschaft “Stahlbau Hörburger Damen 1”.

Bei den Männern konnten nur 7 Mannschaften am Finale teilnehmen. Aufgrund einer Terminkollision musste die Mannschaft “Musikkapelle M” leider absagen. In dieser Klasse konnten sich die Sieger aus der Vorrunde, die Mannschaft

“Schützenkompanie 3” von Beginn an an die Spitze des Feldes setzen und konnten die Wertung klar für sich entscheiden. Der Kampf um die Plätze 2 und 3 verlief schon etwas spannender. Lange Zeit konnte die “Familie Melmer” um Rang 2 mitmischen. Im letzten Durchgang mussten sie sich aber den Mannschaften “Schützenkompanie 1” und “Schützenkompanie 4” geschlagen geben. Bei dieser Jubiläumsveranstaltung gab es somit auch noch ein denkwürdiges Ergebnis: zum ersten mal in der 40-jährigen Geschichte des Gruppenschießens belegte ein Verein die ersten 3 Ränge!

Quellenverzeichnis:

Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33
6460 Imst



Immer ein Lächeln,
niemals verzagt,
immer hilfreich, auch ungefragt,
immer lieb, gütig, sorgend bereit,
welch schöne Erinnerung
uns an dich bleibt.



Gott der Herr hat meinen lieben Gatten, unseren guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten, Herrn

Josef Köll

„Vize Pepi“

am 11. Mai 2015, plötzlich und unerwartet, im 83. Lebensjahr zu sich gerufen.

Wir begleiten unseren lieben Pepi am **Freitag, dem 15. Mai 2015 um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Umhausen, Grins, Sautens, im Mai 2015.

In Liebe und Dankbarkeit:

Gattin **Antonia**

Kinder: **Andreas** mit **Monika**, **Hanni** mit **Walter**, **Hansjörg** mit **Michaela**,
Renate mit **Harald** und **Engelbert** mit **Sabine**

Enkel: **Tanja** mit **Arno**, **Manuel** mit **Jacqueline**, **Marco** mit **Lisa**,
Sarah mit **Markus**, **Alexia**, **Gregor** mit **Martina**, **Chrysanth**,
Hannah, **Vanessa**, **Laura** und **Dario**

Urenkel **Nevio**

Geschwister: **Erna**, **Martha** und **Otto** mit Familien
im Namen aller Verwandten.

Die Seelenrosenkränze beten wir am Mittwoch und Donnerstag
jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Jubiläums-Jahreshauptversammlung



Das Jahr 2015 stellt in vielerlei Hinsicht ein Jubiläumsjahr für die Schützengilde Roppen dar. Vor 60 Jahren erfolgte die Wiedergründung, vor 40 Jahren wurde das Schießlokal eingeweiht. Ebenfalls seit 40 Jahren findet das Gruppenschießen statt und so ganz nebenbei führt unser Gebhard "Gebi" Ennemoser die Gilde seit 20 Jahren als Oberschützenmeister an. Daher stand auch die diesjährige Jahreshauptversammlung unter dem Motto "60 Jahre Wiedergründung und 40 Jahre Schießlokal". Als Ehrengäste konnte Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser den Roppener Bürgermeister Ingo Mayr, Bezirksoberschützenmeister Erhard Hafner, den Obmann der Schützenkompanie Roppen Norbert Rudigier und unsere beiden Ehrenmitglieder Hartl Ennemoser und Hans Heiß begrüßen.

Nach der Begrüßung fand traditionell die Siegerehrung der Gildenmeisterschaft 2015 statt. Preise werden schon seit Jahren nur an die Nachwuchsklassen vergeben. Der Gildenmeister oder in den letzten Jahren vermehrt die Gildenmeisterin erhält dafür ihren Platz auf der Ehrentafel, welche im Schießlokal aufgehängt ist.

Nach einem gemeinsamen Abendessen, zu welchem die Gilde geladen hatte, wurden etliche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft: Elisabeth Auer, Franz Baumann, Bernd Dümmlin, Gebhard Ennemoser, Georg Plattner, Manfred Raggl, Alois Schuchter und Thomas Steger

40 Jahre Mitgliedschaft: Ewald Auer, Lini Ennemoser, Alois Falkner, Ernst Röck und Karl Schöpf

50 Jahre Mitgliedschaft: Leonhard Ennemoser, Hans Heiß und Josef Klocker

Aufgrund seiner besonderen Verdienste um den Verein wurde Ewald Auer von der Vollversammlung zudem zum **Ehren-Schützenrat der Schützengilde Roppen** ernannt.

Anschließend führte Gebhard Ennemoser anhand eines alten, aber sehr spannenden Diavortrages durch die bewegte Geschichte der Schützengilde Roppen. Von den ältesten erhaltenen Dokumenten aus dem Jahre 1912 über die Schießveranstaltungen im Gasthof Klocker, der Errichtung und den mehrfachen Umbauarbeiten des Schießlokals bis zur Gegenwart waren viele Raritäten dabei. Auf den Bildern waren etliche Kameraden zu sehen, die leider nicht mehr unter uns weilen, aber auch etliche der aktuell geehrten Mitglieder waren – wenn auch größtenteils deutlich jünger – im Einsatz für die Gilde zu sehen.

Nachdem anlässlich der Jubiläen der Schwerpunkt auf die Geschichte der Gilde gelegt wurde, teilte der Oberschützenmeisters seinen Bericht zum abgelaufenen Vereinsjahr in schriftlicher Form aus. Nur einzelne wenige Punkte wie internationale Erfolge oder Erfolge auf nationaler Ebene wurden von Gebhard gesondert hervorgehoben.

Nachdem unser Kassier verhindert war, verlas der Oberschützenmeister dessen Bericht. Das abgelaufene Finanzjahr konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden. Die Gilde steht trotz hoher Investitionen in den letzten Jahren (Umbau auf elektronische Schießstände) dank der großzügigen Unterstützung durch Sponsoren und der Gemeinde finanziell erfreulich solide da. Aufgrund des Berichtes der Kassaprüfer wurde der Kassier und die Vorsteherung von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

In den Grußworten der Ehrengäste gratulierte Bürgermeister Ingo Mayr der Gilde für die erzielten sportlichen Erfolge auf nationaler und internationaler Ebene. Gleichzeitig hob er hervor und bedankte sich dafür, dass die Gilde im Roppener Vereinsleben ein Fixpunkt ist, was unter anderem die jährliche Rekordbeteiligung beim Gruppenschießen zeigt. Auch Bezirksoberschützenmeister Erhard Hafner gratulierte der Schützengilde zu ihren Erfolgen. Er betonte, dass der Verein inzwischen sowohl im Bezirk als auch im Land Tirol zu den Spitzenvereinen gehört. Und auch über die Landesgrenzen hinaus hat sich die Gilde Roppen einen Namen im Österreichischen Schießsport gemacht. Der Obmann der Schützenkompanie Roppen, Norbert Rudigier, bedankte sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Kompanie und der Gilde.

Um kurz vor 22:00 Uhr konnte Oberschützenmeister Gebhard Ennemoser die Jubiläums-Jahreshauptversammlung dann offiziell beenden und nahtlos in das gemütliche Beisammensein überleiten. Dass dieses Beisammensein bis weit nach Mitternacht andauerte zeigt, dass in der Schützengilde Roppen nicht nur der Sport ein wichtiger Bestandteil ist, sondern auch die Kameradschaft hoch gehalten wird.

Quellenverzeichnis:
Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33
6460 Imst



musikkapelle roppen

...Musik gibt Dir als Freude zurück, was Du an Eifer investierst...

Roppener Jugend musiziert

Roppens Jugend musiziert ... seit mehr als 20 Jahren an der Landesmusikschule Imst.

Aus dieser Wirkungsstätte sind zahlreiche Talente für die Musik und die Kultur in Roppen hervorgegangen.

Wie jedes Jahr präsentieren sich beim Projekt

ROPPENER JUGEND MUSIZIERT

Musikschüler aller Gattungen und bieten einen Querschnitt durch alle möglichen Instrumente.

Zu diesem Event laden wir alle Interessierten und besonders Sie, werte Eltern und Verwandte, ein.

Denn ohne Ihr Mittun, Ihr Fordern, Fördern und manches Mal auch Befördern, wäre eine Fortbildung in dieser hervorragenden Einrichtung nicht denkbar!



Die MK Roppen, die Gemeinde Roppen
und die LMS Imst laden alle Interessierten
am Freitag, dem 22. Mai 2015 ab 18 Uhr zu

Roppener Jugend musiziert

beim **Pavillon/Kultursaal** herzlich ein.

Die mitwirkenden Musikschüler freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Für die MK Roppen
Richard Pohl, Jugendreferent

zugestellt durch post.at

musikkapelle roppen
 ...Musik gibt Dir als Freude zurück, was Du an Eifer investierst...

Roppener Jugend musiziert

Roppens Jugend musiziert ... seit mehr als 20 Jahren an der Landesmusikschule Imst.

Aus dieser Wirkungsstätte sind zahlreiche Talente für die Musik und die Kultur in Roppen hervorgegangen. Wie jedes Jahr präsentieren sich beim Projekt

ROPPENER JUGEND MUSIZIERT

Musikschüler aller Gattungen und bieten einen Querschnitt durch alle möglichen Instrumente.

Zu diesem Event laden wir alle Interessierten und besonders Sie, werte Eltern und Verwandte, ein. Denn ohne Ihr Mittun, Ihr Fordern, Fördern und manches Mal auch Befördern, wäre eine Fortbildung in dieser hervorragenden Einrichtung nicht denkbar!

Die MK Roppen, die Gemeinde Roppen und die LMS Imst laden alle Interessierten am Freitag, dem 22. Mai 2015 ab 18 Uhr zu **Roppener Jugend musiziert** beim Pavillon/Kultursaal herzlich ein. Die mitwirkenden Musikschüler freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch und wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Für die MK Roppen
 Richard Pohl, Jugendreferent



zugestellt durch Post.at

TENNISKURS FÜR KINDER

Für alle Kinder, die Spaß am Sport haben und sich gerne bewegen!

In Zusammenarbeit mit dem Tennisclub Roppen organisiert der Jugend- und Sportausschuss auch heuer wieder ein Tennistraining für Kinder.

Mit der Tennisschule Moitzi aus Längenfeld konnte wieder eine erfahrene Tennisschule engagiert werden.



Die Gemeinde Roppen und der Tennisclub Roppen beteiligen sich an den Kurskosten.

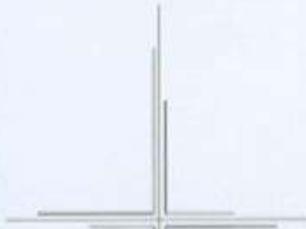
Anmeldung bis Freitag, 8. Mai 2015 im Gemeindeamt unter der Tel. 5210.

Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung

Jochen Baumann
Obmann Jugend- und Sportausschuss

Kurt Bobnar
Obmann TC-Roppen



Nimm mein Herz ganz zu Dir,
damit es in Dir Ruhe findet.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben
Schwiegermama, unserer Oma, Uroma und Schwester, Frau

Herta Köll

geborene Karner

die am 21. Mai 2015, im 91. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist.

Wir verabschieden uns von unserer lieben Verstorbenen
am Samstag, dem 23. Mai 2015 um 10.00 Uhr mit einem
Begräbnisgottesdienst in der Pfarrkirche Roppen.

Die Urnenbeisetzung findet später im Familienkreis auf dem
Ortsfriedhof in Zams statt.

Roppen, Zams, Landeck, am 21. Mai 2015

In Liebe

Deine Schwiegertochter Traudi
Deine Enkel Bettina mit Thomas, Paul und Anna
Christine mit Stefan, Peter und Katharina
Anita
Deine Schwestern Rolanda und Karin

im Namen aller Verwandten

Die Rosenkränze beten wir am Donnerstag und Freitag um
19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Bestattung Dellemann gegr. 1890; Telefon: 05442 - 62373

Mitglied im
Kuratorium Bestattung

MAI 2015

Der Mai in Roppen startete traditionell mit dem Aufstellen des Maibaumes und dem folgenden Maifest der Wasserwacht im Dorfzentrum.

Am 3.Mai feierte die Feuerwehr ihr Florianifest mit der Hl. Messe und der Feier im Kultursaal Die Umrahmung gestaltete die örtliche Musikkapelle.

Die Senioren absolvierten einen Muttertagsausflug in das Südtiroler Land und hatten dabei unheimliches Wetterglück.

Die Roppner Jugend musizierte am 22.Mai im Kultursaal und zeigte beachtliche Qualität.

Die Erstkommunion wurde am Muttertag , den 10.Mai , gefeiert.

Die ÖBB errichten in der Innschlucht einen Steinschlagschutzdamm , der auch den Radweg beeinträchtigt.

Eine Info- Veranstaltung des AAB Roppen zum Thema „Wasserkraft in Tirol „ erfolgte am 11.Mai im Kultursaal

Seit Ende April sind auch die ersten Flüchtlinge in ihr Roppner Quartier eingezogen. Bemerkenswert ,dass sie regen Anteil am Dorfgeschehen nehmen. Das Pfingstturnier wurde ersatzlos gestrichen.

Das Kinder- und Jugendtheater spielte am 30. und 31. Mai im Kultursaal auf !

Die Tage vor Pfingsten waren durch einen Wintereinbruch in Tirol gekennzeichnet. Starke Regen- und Schneefälle führten am 21.5.zu Hangrutschungen im Bereich Waldele – Walderbach und sogar zu einer Sperre der Brennerautobahn !

Das Wetter im Wonnemonat zeigte sich sehr wechselhaft und teilweise auch kühl. Vor allem in den ersten Tagen war es regnerisch und kühl, dann gab es sonnige Tage bis kurz vor Pfingsten, gefolgt von einem Wintereinbruch und anschließend wieder sonnige Abschnitte !

Medaillenregen bei Landesmeisterschaften



Ende Februar und Anfang März fanden in Innsbruck die Tiroler Meisterschaften 2015 mit dem Luftgewehr und der Luftpistole statt. Die Gilde Roppen war in der Disziplin Luftgewehr mit 12 Startern, bei der Luftpistole mit 5 Startern vertreten.

JUGEND. Den Anfang machten die Klassen Jugend 1 (20 Schuss stehend aufgelegt) und Jugend 2 (20 Schuss stehend frei). In der Klasse Jugend 1 weiblich erreichte Hanna Köll mit 180 Ringen Rang 25. In der Kategorie Jugend 2 männlich waren aus unserer Gilde gleich 3 Nachwuchsschützen am Start. Sowohl Manuel Raggl (158 Ringe – Rang 28) als auch Fabian Kluibenschädl (152 Ringe – Rang 30) konnten dabei ihre zuletzt gezeigten Leistungen bestätigen. Eine mehr als nur erfreuliche Überraschung lieferte hingegen Samuel Schauer mit 173 Ringen, was in der Endabrechnung den tollen 16 Rang bedeutete.

SENIOREN 1. Am Sonntag waren dann traditionell die Senioren 1 als erstes an der Reihe. Hans-Hermann Auer konnte sich nach schwachem Start im Laufe des Wettkampfs zwar steigern, mit 395,1 Ringen reichte es letztendlich aber nur zum eher enttäuschenden 8. Rang. Seine momentane Hochform ausspielen konnte hingegen **Norbert Stefani: mit 399,1 Ringen erreichte er Rang 3** und konnte somit die erste Medaille für Roppen

erzielen. Für Norbert ging es dabei noch um die theoretische Chance, sich für die Österreichische Meisterschaften zu qualifizieren. Letztendlich fehlten ihm weniger als ein Ring um den begehrten 4. Startplatz zu erreichen.

JUNGSCHÜTZINNEN. Im nächsten Durchgang waren dann die Jungschützinnen an der Reihe. Im ungemein starken Starterfeld konnte Arabella Schauer mit 387,6 Ringen und Rang 15 einen tollen Achtungserfolg erreichen. Damit hat sie gezeigt, dass sie ganz klar unsere Zukunftshoffnung Nummer 1 ist.

JUNIORINNEN. Bei den Juniorinnen hatten wir mit Franziska Stefani und Marie-Theres Auer gleich zwei Medaillenhoffnungen am Start. Für die Österreichischen Meisterschaften waren beide schon fix qualifiziert, in diesem Wettkampf ging es – neben dem Kampf um den Titel der Tiroler Meisterin – auch darum, welche drei Starterinnen die Tiroler Mannschaft bei der ÖM stellen werden.

Unsere Schützinnen starteten beide stark in den Wettkampf. Nach der ersten Serien standen bei Franziska 102,4 Ringe zu Buche, bei Marie-Theres sensationelle 104,8 Ringen. In der Endabrechnung belegte Marie-Theres mit 411,0 Ringen Rang 3, Franziska mit 406,7 Ringen Rang 4. Damit hatten beide ihre Nominierung für die Österreichischen Meisterschaften voll gerechtfertigt. Marie-Theres hatte sich zudem den begehrten Platz in der Mannschaft gesichert.

Bei den Juniorinnen wird im Anschluss den Grunddurchgang noch ein Finale der besten 8 Schützinnen durchgeführt. Anfänglich zeigten beide Schützinnen ein wenig Nervosität und starteten dementsprechend schwach. Franziska belegte nach der ersten Dreierserie Rang 6, Marie-Theres sogar nur Rang 8. Während sich Marie-Theres bereits in der nächsten Serie deutlich steigern konnte, wurde Franziska die Nervosität nicht wirklich los. Nach 6 Schüssen fand sie sich auf Rang 7 wieder. Zwei Durchgänge konnte sie ein vorzeitiges Ausscheiden noch durch beherzten Kampf verhindern, nach 12 Finalschüssen musste sie dann mit

Rang 6 in der Endwertung den Stand räumen. **Marie-Theres hingegen konnte deutlich zulegen und schaffte letztendlich den hervorragenden 3. Gesamtrang** und erzielte die nächste Medaille für die SG Roppen. Eine noch bessere Platzierung hatte sie mit den ersten 3 Schüssen vergeben.

FRAUEN. Zeitgleich mit den Juniorinnen kämpften die Frauen um den Titel der Tiroler Meisterin. In dieser Kategorie war mit Katharina Auer die wohl größte Medaillenhoffung unserer Gilde am Start. Unmittelbar vor dem Wettkampf aus einem Trainingslager des Nationalteams angereist, war bei ihr im anfangs allerdings – wie man so schön sagt – “die Luft draußen”. Etliche Konzentrationsfehler führten dazu, dass sie im Grunddurchgang mit 408,4 Ringen nur den für sie enttäuschenden Rang 6 erreichte. Genug allerdings, um sich für das Finale zu qualifizieren.

Im Finale klappte es mit der Konzentration dann deutlich besser. Mit 31,8 Ringen in Serie 1 und 31,4 in Serie 2 legte sie eine Marke vor, an die keine ihrer Konkurrentinnen auch nur annähernd heran kam. Rang 2 belegte die zweite Starterin aus dem Bezirk Imst, Viktoria Hafner aus Umhausen. Das Duell aus den Bezirksrunden fand also bei der Tiroler Meisterschaft seine Fortsetzung. Eine kleine Schwäche Katharinas in den Schüssen 7 und 9 nutze Viktoria dann sofort aus, um mit Katharina gleich zu ziehen. Die beiden Schützinnen duellierten sich dann auf Augenhöhe, bis Viktoria ihrerseits bei den Schüssen 17 und 19 Nerven zeigte und zwei Neunerwertungen erzielte. Das wiederum nutze Katharina sofort aus und sichere sich vor dem letzten Finalschuss einen deutlichen Vorsprung von 1,3 Ringen. **Letztendlich konnte Katharina nach spannendem Kampf ihre erste Medaille bei Tiroler Meisterschaften erringen, und die glänzt gleich in Gold.**

JUNIOREN. Den Abschluss machten dann die Junioren. Für unseren Starter Johannes Stefani ging es dabei auch darum, die Chance auf einen Startplatz bei den Österreichischen Meisterschaften zu nutzen. Nach einer schwachen ersten

Zehnerserie konnte auch er sich deutlich steigern und belegte im Vorkampf den ausgezeichneten 3. Gesamtrang.

In das anschließenden Finale startete er ähnlich stark wie Katharina bei den Frauen. Gleich zu Beginn positionierte er sich in den Medaillenrängen. Eine 8,6 in Schuss 7 und eine 9,9 in Schuss 8 warfen ihn allerdings deutlich zurück. Mit sechs Zehnerwertungen in Folge kämpfte er sich aber wieder in die Medaillenränge zurück, wo er sich mit Manfred Fuchs (SG Bruckhäusl) lange Zeit einen Kampf um Rang 2 lieferte. Nachdem dieser aber mit Fortdauer des Wettkampfes immer mehr Nerven zeigte, **konnte Johannes letztendlich ziemlich ungefährdet den sensationellen 2. Rang** und somit ebenfalls seine erste Medaille bei Tiroler Meisterschaften erringen. So ganz nebenbei hat er damit auch die Qualifikation für die ÖM geschafft.

MANNSCHAFT. Erstmalig gab es heuer auch eine Mannschaftswertung. Jede Mannschaft bestand dabei aus 3 Schützen oder Schützinnen. Unsere Mannschaft, bestehend aus Katharina, Marie-Theres und Franziska, erzielte mit 1226,1 Ringen **Rang 2**, wobei auf die siegreiche Mannschaft von Münster gerade einmal 0,6 Ringe (!!) fehlten. Mit dieser Mannschaftsmedaille hat unsere Gilde an diesem Tag 5x Edelmetall geholt.

LUFTPISTOLE. Bei den Tiroler Meisterschaften mit der Luftpistole war unsere Gilde erfreulicher Weise mit 5 Schützen vertreten. Und auch hier konnte sich die Ausbeute mehr als nur sehen lassen.

In der Klasse Jugend 2 (20 Schuss stehend frei) errang **Elia Schuchter mit 153 Ringen den hervorragenden 2. Rang**. Mit 152 Ringen konnte sich **Fabian Kluibenschädl Rang 3** sichern. **Die ersten Medaillen für die Schützengilde Roppen beim Pistolen-Nachwuchs.** In der Klasse Junioren war **Fabian Neuner** am Start. Mit tollen 463 Ringen (60 Schuss) **belegte er Rang 3** und konnte somit die nächste Medaille erzielen.

Eine weitere Medaille konnte **Elisabeth Ladinig** in der Klasse Seniorinnen 1 holen. Mit 308 Ringen belegte sie **Rang 3**.

Aufgrund der gezeigten Leistungen wurden unsere Nachwuchsschützen mit der Luftpistole in der Klasse Jugend ebenfalls für die Österreichischen Meisterschaften nominiert. Die Gilde Roppen wird somit mit 4 Luftgewehr- und 2 Pistolenschützen vertreten sein. Wir wünschen allen Starten viel Glück in Salzburg.

Quellenverzeichnis:

Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Tiroler Schützenmagazin, das offizielle Mitteilungsblatt des Tiroler Landesschützenbunde

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33
6460 Imst

Schneechaos, Wasserschäden und Dauerregen

Genuatief hat Tirol fest im Griff – bis Pfingsten viel Regen und Schnee im Gebirge.

Während heute auf der A 13 am Brenner nichts mehr ging, ist auch in vielen anderen Teilen Tirols die Situation äußerst angespannt. So mussten die Feuerwehren in Obertilliach, Absam, Rietz, Imst und Obsteig ausrücken, um den Wassermassen Herr zu werden. In Obsteig und in Roppen drohten Hänge abzurutschen.

Bericht am 21. Mai 2015

Neuerlicher Gewinn der Rundenwettkämpfe



ROPPEN 1

Anfang der Woche wurde die letzte Runde der Bezirksrundenwettkämpfen mit dem Luftgewehr absolviert. Wie schon im vergangenen Jahr konnte unsere Einermannschaft den Bewerb für sich entscheiden. Und ebenfalls wie im letzten Jahr haben sie es bis zum Schluss spannend gemacht. Mit Ausnahme einer einzigen Runde gelang es unseren Schützen jedes Mal, mehr oder zumindest gleichviel zu treffen wie der unmittelbare Konkurrent Umhausen 1. Die eine Begegnung, bei der unsere Mannschaft leicht "schwächelte" war allerdings ausgerechnet die direkte Begegnung im Herbst. Das hat dazu geführt, dass Umhausen über lange Zeit die Punktetabelle angeführt hat. Umso wichtiger war es also, dass Roppen 1 in der Rückrunde die direkte Begegnung gewinnt. Nur so konnte der Gesamtsieg aufgrund der mehr erzielten Ringe gewonnen werden.

Diese direkte Begegnung entwickelte sich dann zu einem regelrechten Krimi. In der Hochrechnung lag unsere Mannschaft von Anfang an teils deutlich im Rückstand. Im Laufe der Partie konnten sich unsere jungen Schützen zwar immer näher an Umhausen heran arbeiten. Die hielten aber toll dagegen und die Hochrechnung wies auch dann noch einen knappen Rückstand

aus, als bis auf Franziska alle Schützen abgeschossen hatten. 14 Schuss vor dem Ende ging sich der Sieg für unser Team zwar rechnerisch noch aus, allerdings durfte sich Franziska in diesen 14 Schuss nur mehr eine Neuner-Wertung leisten. Die restlichen Schüsse mussten alle in die 10. Zudem verblieben ihr für diese 14 Schuss gerade noch 13 Minuten. Nervenbelastung pur, welcher sie aber beeindruckend stand hielt. Schuss 33 war der eine Neuner, den sie sich noch leisten durfte. Mit zweimal 99 Ringen in den letzten beiden Serien machte sie das scheinbar unmögliche doch noch möglich und holte den Sieg für unsere Mannschaft mit nur einem Ring Vorsprung. Damit belegte Roppen 1 wie im Vorjahr den ersten Rang. Betrug der Vorsprung auf Umhausen 1 im Vorjahr noch 56 Ringe, waren es in diesem Jahr unglaubliche 153 Ringe. Der Mannschaftsschnitt wurde dabei gegenüber der letzten Saison um über 11 Ringe auf 1561,83 erhöht.

Quellenverzeichnis:

Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33
6460 Imst



*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von uns fort,
du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.*

Wir lieben und vermissen dich.

Martin Pechtl

* 16. 2. 1965 † 17. 5. 2015

Wir begleiten unseren lieben Martin am **Donnerstag, dem 21. Mai 2015, um 14 Uhr** zum Sterbegottesdienst in die Pfarrkirche Roppen und betten ihn anschließend auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Roppen, Schönwies, Karres, Imst, im Mai 2015

In Liebe und Dankbarkeit:

deine **Andrea**

deine Kinder: **Daniel** mit **Carina** und **Miriam**

deine Mutter **Rosa**

dein Bruder und bester Freund **Mario** mit **Gerda**

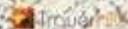
deine Schwestern mit Familien

deine Schwiegermutter **Christine**

im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Seelenrosenkränze beten wir am Dienstag und Mittwoch jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Roppen.

Von Belleidsbezeugungen bitten wir Abstand zu nehmen.



Trauerhilfe | Trauerbegleitung und -beratung | www.trauerhilfe.at | 02712 2111-111

Die SPG Roppen/Karres lädt ein zum

Pfingst- Kleinfeldturnier

**für Fußball-Hobby-
und Freizeitmansschaften**

Pfingstsamstag, 23. Mai '15
Sportplatz Roppen
ab ca. 10h

Spielmodus: 6 + 1 / Nenngeld: 60,- Euro

- Tageseintritt in die Area 47 für die Siegermannschaft
- Pokale für alle Mannschaften

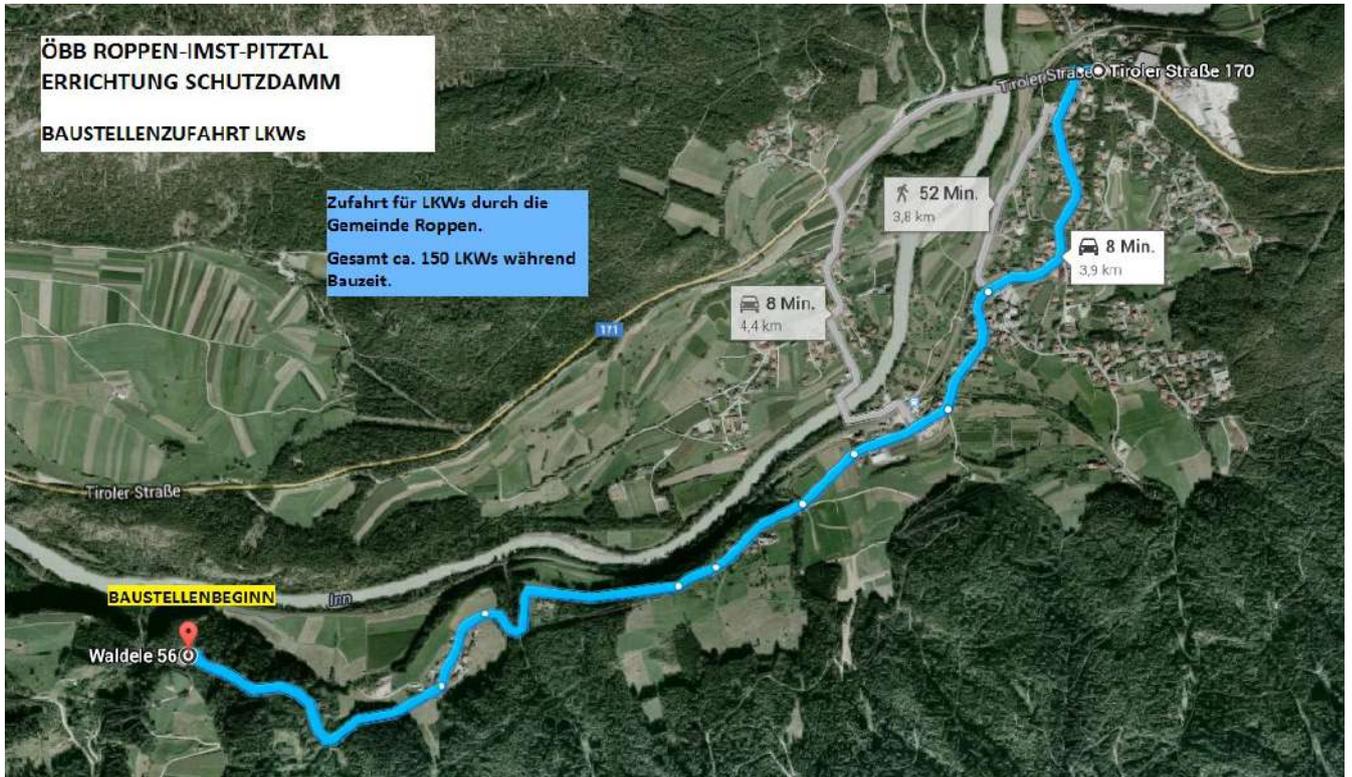
Anmeldung bzw. Infos:

**Peter Röck, Tel. 0676/9747264 bzw.
roeck.peter@gmail.com**

**Teilnahme auch
für Vereine und
Firmen aus Roppen,
Karres und der
Region möglich!**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf eure Teilnahme freut sich die SPG Roppen/Karres!



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayr,

sehr geehrter Herr Amtsleiter Röck!

Die ÖBB-Infrastruktur AG führt vom 18. Mai bis 5. Juni 2015 Arbeiten am Steinschlagschutzdamm im Ortsteil Waldele in der Gemeinde Roppen durch. Die LKW-Zufahrt zur Baustelle erfolgt durch das Siedlungsgebiet bzw. über den Radweg.

Um die Bevölkerung auf die Gefahrenquelle durch den Schwerverkehr aufmerksam zu machen, erhalten die Haushalte von uns in den kommenden Tagen einen Postwurf. Das Dokument übermittle ich Ihnen in der Anlage zu diesem Mail.

Wir ersuchen Sie höflich, die Information zu den Bauarbeiten auch über die Medien der Gemeinde bzw. als Aushang an der Amtstafel bekannt zu machen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Martin Pellizzar

ÖBB-Infrastruktur AG



Einladung zum Muttertagsausflug

Mittwoch, 6. Mai 2015

Abfahrt: 7:30 Uhr Löckpuitter Platz'1, Rückkehr: je nachdem... 😊

Programm:

Die Fahrt führt uns über den Brenner nach Klausen wo wir beim Gasthof „Brunnerhof“ zu einer Kaffeepause einkehren werden. Weiter geht es Richtung Bozen nach Terlan über Mölten bis nach Vöran wo wir beim Gasthof „Oberwirt“ zu Mittag essen.

Am Nachmittag geht die Reise weiter nach Meran. Die Heimfahrt führt uns durch das Vinschgau - Reschenpass - Oberes Gericht wieder zurück nach Roppen.

Selbstverständlich machen wir am Reschen einen kurzen Zwischenstopp, damit sich jeder mit einer zünftige „Reschenmarend“ eindecken kann.

Die Buskosten werden von der Vereinskasse übernommen.

Bitte um verlässliche Anmeldung bis spätestens Sonntag, 3. Mai 2015.

Natter Richard 0650/5412278 oder Pfausler Richard 0664/6404747

Auf zahlreiche Beteiligung verbleiben die zwei Richi's!



Spitzenplatzierungen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2015



Am vergangenen Wochenende fanden im Universitäts- und Landessportzentrum Salzburg / Rief die Österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften 2015 mit dem Luftgewehr und der Luftpistole statt. **Unsere Gilde war mit insgesamt 6 Startern vertreten.** Mit dem Luftgewehr starteten Johannes Stefani in der Klasse Junioren, Franziska Stefani und Marie-Theres Auer in der Klasse Juniorinnen und Katharina Auer bei den Frauen. Mit der Luftpistole waren Elia Schuchter und Fabian Kluibenschädl in der Klasse Jugend 2 am Start.

JUNIOREN. Aufgrund der zuletzt gezeigten Ergebnisse durfte sich Johannes realistische Chancen für einen Platz unter den Top 10 ausrechnen. Mit einem sehr guten Ergebnis wäre sogar ein Finalplatz möglich. Leider konnte er am Wettkampftag diese Form nicht abrufen. Der Wettkampf lief von Anfang an denkbar schlecht. Am Ende musste er sich mit für ihn enttäuschenden 589,3 Ringen und Rang 19 zufrieden geben.

JUNIORINNEN. Als nächstes waren die Juniorinnen an der Reihe. Für beide Starterinnen war das Ziel klar: so wie im Vorjahr wieder ins Finale der besten acht Schützinnen zu kommen. Für Marie-Theres galt es zudem, die Mannschaftsmedaille aus dem Vorjahr zu verteidigen.

Dann erwischte Marie-Theres allerdings einen rabenschwarzen Start in den Wettkampf. Nachdem sie mit einer 9,9 gestartet war,

konnte sie zwei knappe 10-er nachsetzen. Dann allerdings folgen zwei Achterwertungen, die sie vorerst einmal komplett aus der Bahn warfen. Nach der ersten Zehnerserie war sie mit 97,4 Ringen ganz weit hinten im starken Starterfeld zu finden. Von einem Finalplatz konnte zu dem Zeitpunkt weit und breit keine Rede sein. Die zweite Zehnerserie fiel dann etwas besser aus, konnte aber auch noch nicht überzeugen. Erst in den Serien 3 und 4 konnte sie wirklich aufzeigen und sich damit Rang 6 und einen Finalplatz sichern. Gemeinsam mit ihren Mannschaftskolleginnen Maria Weiskopf und Michelle Oberhofer gewann sie die Mannschaftswertung in der Klasse Juniorinnen überlegen mit 26.8 Ringen Vorsprung.

Einen deutlich besseren Start erwischte Franziska Stefani. Sie war nach der ersten Zehnerserie ganz klar auf Finalkurs. Dann riss plötzlich der Faden und 97,8 (93) Ringe warfen sie deutlich zurück. So wie Marie-Theres konnte auch sie sich im Verlauf des Wettkampfs dann wieder deutlich steigern. Mit 100,5 Ringen in Serie 3 kämpfte sie sich wieder an die Finalplätze heran. Es war aber klar, dass sie in Serie 4 noch einmal drauflegen musste, um im Endergebnis unter die besten Acht zu kommen. Sie startete diese Serie zwar mit zweimal 9, leistete sich dann aber in den letzten 8 Schüssen keinen Fehler mehr. Mit hervorragenden 102,4 (98) Ringen erreichte sie Rang 8 und somit den erhofften Finalplatz.

FRAUEN. Nach dem Gewinn des Tiroler Meistertitels war Katharina hoch motiviert nach Salzburg gefahren. Ihr Ziel war es, die Goldmedaille mit der Mannschaft aus dem Vorjahr zu verteidigen und ihre erste Einzelmedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften mit dem Luftgewehr zu erringen. Gerade bei den Frauen gibt es aber mindestens 10 Schützinnen, die jederzeit für einen Sieg gut sind. In kaum einer Klasse ist die Leistungsdichte so hoch.

Dementsprechend motiviert startete sie dann in den Wettkampf. Mit einer sauberen 100-er Serie (103,9 Ringen bei Zehntelwertung) führte sie nach der ersten Serie das

Teilnehmerfeld an. Dann allerdings schlichen sie zunehmend Fehler ein und die einzelnen Zehnerserien wurden laufend schlechter. Am Ende musste sie noch zittern, ob es in dem hochkarätigen Teilnehmerfeld überhaupt für einen Finalplatz reichen wird. Mit dem minimalen Vorsprung von 0,2 Ringe konnte sie sich Rang 8 und somit den Platz im Finale sichern. Nachdem Olympia-Starterin Stephanie Obermoser mit Rang 13 noch schlechter abschnitt als Katharina, reichte es für die **Mannschaft Tirol "nur" für Rang 2**. Für die erfolgsverwöhnte Tiroler Delegation eine ordentliche Enttäuschung, für Katharina aber ihre erste Medaille an dem Tag.

FINALE. Unsere drei Starterinnen hatten sich somit alle für das Finale qualifiziert. Im gemeinsam ausgetragenen Finale der Frauen und Juniorinnen war die Schützengilde Roppen somit als einzige Gilde gleich mit 3 Starterinnen vertreten. Im Grunddurchgang so richtig überzeugt hatte allerdings keine von ihnen. Die größte Nervenbelastung stellt diesmal allerdings die Zeit vor dem Finale dar. Aufgrund von Problemen mit den Lichtverhältnissen wurde das Finale der Männer abgebrochen und später neu gestartet. Dadurch verschoben sich alle nachfolgenden Programmpunkte. Trotzdem mussten die Frauen und Juniorinnen zur festgesetzten Zeit in der "Reporting Area" erscheinen und dort volle 50 Minuten auf ihr Finale warten.

Für Marie-Theres ging es dann im Finale ähnlich weiter wie im Grunddurchgang. Sie startete mit zwei Neunerwertungen und konnte dann einen knappen 10-er nachsetzen. Der vierte Schuss war dann so wie im Grunddurchgang eine 8. Damit war der Traum von der Verteidigung des dritten Ranges aus dem Vorjahr frühzeitig ausgeträumt. Die nächsten 6 Schüsse waren dann zwar alles 10-er, der Rückstand war aber nicht mehr aufzuholen. Mit nur 0,1 Ringen Rückstand musste sie als zweite aus dem Finale ausscheiden und belegte somit Rang 7.

Ganz anders startete Franziska. Sie belegt nach den ersten 8 Schüssen den 3 Zwischenrang. Eine 8,8 im 10. Schuss warf sie dann deutlich zurück und mit den nächsten 2 Schüssen musste sie

gegen ein vorzeitiges Aus kämpfen. Nur 0,1 Ringe Vorsprung verhinderten, dass sie unmittelbar nach Marie-Theres als Nummer 6 vom Stand gehen musste. Danach bewies sie einmal mehr Nervenstärke. Mit zwei tollen Treffern arbeitete sie sich wieder auf Rang 4 vor. Auf die drittplatzierte ÖSB Kaderschützin Marlene Pribitzer fehlten nur mehr 0,4 Ringe. Die Schützinnen auf den ersten beiden Rängen waren schon deutlich voraus und somit war klar, dass die Entscheidung um Rang 3 und somit eine Einzelmedaille zwischen Franziska und Marlene in den nächsten beiden Finalschüssen fallen wird. Mit zwei tollen Zehnern setzte Franziska ihre Gegnerin dann so unter Druck, dass diese eine 8,3 schoss. Damit war klar, dass **Franziska als Abschluss einer tollen Saison ihre erste Medaille bei Österreichische Meisterschaften gewonnen hatte**. Den Jubelschrei ihrer Mutter hat man dabei bestätigten Informationen zufolge bis zu den Schützinnen an der Feuerlinie gehört.

Bei den Frauen setzte sich **Katharina** gleich mit den ersten Schüssen an die Spitze des Klassements. Mit drei Neunerwertungen in Serie gab sie ihren Konkurrentinnen aber die Möglichkeit, wieder zu ihr aufzuschließen. Danach entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Katharina und den beiden derzeit international wohl erfahrensten Schützinnen Österreichs, Lisa Ungerank (SG Zell am Ziller) und Olivia Hoffmann (SG Hötting). Schon recht bald war klar, dass diese drei Schützinnen die Medaillen unter sich ausmachen werden. Mit sieben Treffern nicht unter 10,5 konnte sich Olivia dann ein wenig von ihren Gegnerinnen absetzen. Daher galt es für Katharina, sich im Kampf um Platz 2 gegen die Europameisterin von 2013, Lisa Ungerank, durchzusetzen. Da sie sich in den restlichen Schüssen keinen Fehler mehr erlaubte, gelang ihr dies mit einem Vorsprung von 2 Ringen auch sehr eindrucksvoll. Damit **krönte auch sie ihre bisher beste Saison mit der Silbermedaille bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften**.

LUFTPISTOLE. Am letzten Wettkampftag waren dann unsere beiden jungen Pistolenschützen am Start. Für sie war schon die

Teilnahme an den Österreichischen Meisterschaften als großer Erfolg zu werten, schießen doch beide erst seit einem Jahr bei Wettkämpfen mit. Somit war auch klar, dass sie mit der Spitze in Österreich noch nicht ganz mithalten können. Am Ende belegten Elia Schuchter Rang 15 und Fabian Kluibenschädler Rang 19. Für beide aber trotzdem ein tolles Erlebnis und die Möglichkeit, Wettkampfluft bei einer wirklich großen Veranstaltung zu schnuppern.

FAZIT. Mit 6 Startern war die Gilde Roppen so stark wie noch nie bei Österreichischen Meisterschaften vertreten. Mit insgesamt 4 Medaillen, davon zwei Einzelmedaillen wurde das sensationelle Ergebnis vom Vorjahr sogar noch einmal übertroffen. Somit kann an der Stelle nur wiederholt werden, was wir letztes Jahr schon geschrieben haben: unsere "Jungen" gehören inzwischen zur absoluten Spitze im Österreichischen Schießsport und auch das Motto für heuer lautet: **Nächstes Jahr wieder!**

Quellenverzeichnis:

Zeitungsbericht BB = Bezirksblätter, Ausgabe Imst

Tiroler Schützenmagazin, das offizielle Mitteilungsblatt des Tiroler Landesschützenbundes

Mit freundlichen Grüßen

Gebhard Ennemoser
0664/830 97 63
Stadtplatz 10/33



SU Roppen, Sektion Fußball - www.su-roppen.at

PFINGST-TURNIER

Roppen 22./23. Mai '15

Sportplatz mit kleinem Festzelt!

Freitag, 22. Mai

ab 19h

Altherren-Blitzturnier

ab 20:30h

**„Dirndl meets Lederhose“ - Ein „MUSS“
für alle Trachtenfans!**

„Best Partysound im Barzelt“



Samstag, 23. Mai

ab 10h

Kleinfeldturnier mit 12 Mannschaften

ca. 19h

Preisverteilung, anschließend

„Best Partysound“ im Barzelt“



Für Unterhaltung an beiden Tagen sorgt „DJ Berni Walter“!



Ganztägig warme Küche!

Kuchen und Kaffee!

Auf zahlreichen Besuch bei freiem

Eintritt freuen sich die Fußballer!





INFORMATIONSBEND
ZUM THEMA
WASSERKRAFT IN TIROL

MONTAG, DEN 11.05.2015

20° Uhr

KULTURSAAL ROPPEN

Dipl.-Ing. Wolfgang Stroppa, Leiter des Programmbüros Kraftwerksbau, berichtet über den Ausbau der Wasserkraft und die regionalen Projekte der TIWAG.

Energiewirtschaftliche Schwerpunkte, die Stromspeicherung sowie Förderungen von Photovoltaikanlagen sind ebenfalls Themen dieses Vortrags.

Barbara Gstrein
Obfrau AAB Roppen

„ARBEIT IST UNSER THEMA“

